

4. DIVI CDC „Medizincontrolling“

DIVI - 04.12.2014 - Hamburg



Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin
German Interdisciplinary Association of Critical Care Medicine



Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Anbieter von IT-Systemen für die Notaufnahme,

wie in den letzten Jahren findet auch auf der diesjährigen Jahrestagung der DIVI eine Clinical Documentation Challenge (CDC) statt. Das Schwerpunktthema für die 4. DIVI CDC sind die Dokumentationsprozesse für das Qualitätsmanagement und das Medizincontrolling in den Intensivmedizin. Das diesjährige Szenario wurde von den Mitgliedern der DIVI Sektion IT & Medizintechnik, der DIVI-Sektion Qualitätsmanagement und Ökonomie, sowie von der GMDS AG Klinische Arbeitsplatzsysteme erstellt. Die Verzögerungen bei der Publikation der Ausschreibung und des Szenarios bitten wir zu entschuldigen.

Im Folgenden werden noch einmal Prinzip, Rahmenbedingungen und die Besonderheiten der CDC in diesem Jahr erläutert. Wir würden uns freuen, wenn sich wieder viele Hersteller der Herausforderung einer öffentlichen, standardisierten Produktpräsentation stellen.

Prinzip und Rahmenbedingungen der CDC

Das Ziel der CDC ist, den Zuschauern unter vergleichbaren Bedingungen die unterschiedlichen Produktphilosophien und Funktionalitäten zu präsentieren. Dies geschieht mit einer Art öffentlichem Usability-Labor, in dem alle die Hersteller an einem einheitlichen vorgegebenen Nutzungsszenario darstellen, welche Anwenderinteraktionen an Ihrem Produkt für die Lösung der standardisierten Aufgaben erforderlich, bzw. möglich sind.

Durch die mit dieser Methodik erreichte Transparenz wird der Anwender in die Lage versetzt, sich eine eigenständige Meinung zu bilden und die Lösungen hinsichtlich der Eignung in der eigenen klinischen und IT-Umgebung zu beurteilen. Aus diesem Grund wird es keine Bewertung in Form von einem Ranking oder einer Stellungnahme durch die Organisatoren oder eine Jury geben. Die „Herausforderung“ oder „Challenge“ ist die Überzeugung der Zuschauer und damit der Anwender.

Um das Ziel der Vergleichbarkeit zu erreichen findet die CDC in einem engen organisatorischen Rahmen statt. Jeder Hersteller präsentiert sein System selbstständig und eigenverantwortlich auf eigener, von ihm vorbereiteter Hardware. Es stehen ein Stromanschluss, sowie ein Beamer zur Verfügung. Sollten Sie weitere technische Fragen haben, bitten wir dies frühzeitig, möglichst mit der Anmeldung kund zu tun. Aufgrund der Raumgröße empfehlen wir, eher mit einer geringen Auflösung oder größeren Zeichengröße zu präsentieren, da sonst nicht alle Zuschauer Ihrer Präsentation folgen können.

In der Anlage erhalten Sie das Szenario, welches Sie in knapp 45 Minuten präsentieren sollten. Es sind unmittelbar nach der Präsentation nur kurze produktspezifische Fragen möglich. (Maximale Präsentationszeit 45min pro Hersteller). Die Moderatoren sind gehalten auf die strikte Einhaltung des Zeitrahmens zu achten damit die nachfolgenden Hersteller ohne Zeitverzug im Programm ihr System aufbauen können. Die in dem Szenario angegebenen Zeiten

4. DIVI CDC „Medizincontrolling“

DIVI - 04.12.2014 - Hamburg



für die einzelnen Blöcke sind Richtwerte, die im Einzelnen an Ihre Produktpräsentation angepasst werden können.

Um die Bedingungen für die Hersteller unabhängig von der Präsentation gleich zu halten, erfolgen die exakten Vorgaben für die Präsentation (z.B. welches Diagnose zu erfassen oder welches Medikament zu verordnen ist) durch ein Losverfahren unmittelbar vor der Präsentation. Ein DEMO-Los wird nach der Anmeldung und Bestätigung der Teilnahme zur Verfügung gestellt.

Während der Präsentation wird für die Zuschauer das Szenario mit der gestellten Aufgabe, dem erwarteten Ergebnis und den in dem Szenario angegebenen Kriterien zur Beurteilung der Lösung über einen zweiten Beamer präsentiert.

Vorbereitung der Systeme

Ein Kritikpunkt aller Hersteller am Prinzip der CDC ist die aufwendige Vorbereitung der Systeme. Daher haben wir versucht, die Vorgaben so gering wie möglich zu halten:

- Als Vorbereitung müssten Sie in dem System müssen zwei Intensivstationen (Innere Medizin, Operative Intensivstation) angelegt werden.
- Es 3 Patientnen (optional 4) Patienten angelegt werden, die genauen Vorgaben erfolgen mit den Anmeldebestätigung

Name, Vorname	Geb-Datum	Vorgaben
Akud Ödreimer	18.08.1952	Aufnahme in Klinik am 3.12.2014 auf andere Intensivstation, Diagnosen, Prozeduren, OP, Vorbefunde: Dekubitus, Aufnahmezustand, Chronische Leide
Dölerich Hirnfiedler	7.03.1948	Aufnahme 16.11.2014, durchgängig auf der gleichen Intensivstation. Vorgaben: Scores bis auf 30.11. und 3.12./4.12. vorhanden, Diagnosen, Procedures, Medikation
Friedrich Hölderlin	7.03.1948	Aufnahme am 16.11.2014 auf Station, Radiologiebefund (CT) am 3.12. Verordnung von 20mg Lasix für den 4.12. um 17:00h
Ohjann Golgo van Fontheweg	16.10.2014	Optional Patient wenn Kinderscores demonstriert werden können, keine Vorgaben.

4. DIVI CDC „Medizincontrolling“

DIVI - 04.12.2014 - Hamburg



Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin
German Interdisciplinary Association of Critical Care Medicine

DIVI
www.divi-org.de

- Die Erfassung der Diagnosen sollte in der ICD-10-GM Version 2014 kodierbar sein.
- Sie sollten die in Deutschland zugelassenen Arzneimittel in dem System hinterlegt haben, mindestens aber die im OPS aufgeführten für die Intensivmedizinrelevanten Arzneimittel und Blutprodukte.

Durch die hohe Variabilität an Lösungsmöglichkeiten, sowie die Abhängigkeit vieler Funktionen von der Integration in das KIS besteht in diesem Jahr die Möglichkeit an verschiedenen Stellen auf Folien in der Präsentation umzuschalten. Wir bitten davon nur reduziert Gebrauch zu machen und bei den Folien auf den Datenschutz zu achten. Die Zuschauer werden für abgedeckte oder verrauschte Patientendaten Verständnis haben.

Generalprobe

Das Ziel der CDC ist, daß die Hersteller die Features und Fähigkeiten Ihrer Systeme möglichst gut präsentieren. Auf Basis der Erfahrungen und Rückmeldungen aus dem letzten Jahre bieten wir in diesem Jahr wieder eine „Generalprobe“ an. Dabei besteht für jeden Hersteller die Möglichkeit mit „seinen“ Moderatoren das Szenario am 03.12. einmal durchzuspielen. So können evtl. Schwierigkeiten und Klippen erkannt und die Einhaltung des Zeitrahmens getestet werden. Die Generalproben erfolgen unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Podiumsdiskussion

Im Anschluss an die Herstellerpräsentationen wird wieder eine Podiumsdiskussion erfolgen, in der die bei den Zuschauern über den Tag aufgekommenen nicht produktspezifischen Fragen diskutiert werden. Für die moderierte Podiumsdiskussion sollte jeder Hersteller einen Mitarbeiter entsenden, der zu den zu erwartenden Fragen kompetent diskutieren kann. Zu erwartende Themen sind:

- Wirtschaftlicher Nutzen von PDMS (auch in Hinblick auf die Arbeit von Castellanos et. al)
- Monolith oder Best of Breed
- Abgrenzung KIS – PDMS
- Interoperabilität – Integration in die IT-Umgebung des Krankenhauses

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Um Produktpionage zu vermeiden gilt in diesem Raum ein Foto- und Videoverbot. Damit wir dieses wirksam umsetzen können, schließt dies auch die Hersteller während Ihrer eigenen Präsentation ein.

Aus diesem Grund werden wir einen Fotografen einsetzen, der von jeder Herstellerpräsentation, sowie von der Podiumsdiskussion Aufnahmen machen wird, die wir Ihnen für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung stellen. Wenn Sie eine spezielle Aufnahme wünschen, teilen Sie uns diese bitte vorher mit, damit wir klären können, in wie weit dies umzusetzen ist.

Sie dürfen gerne mit der Teilnahme an der CDC werben und in den Medien auf eine „erfolgreiche Teilnahme“, „überzeugende Präsentation“ etc. hinweisen. Auf vergleichende oder

4. DIVI CDC „Medizincontrolling“

DIVI - 04.12.2014 - Hamburg



Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin
German Interdisciplinary Association of Critical Care Medicine



alleinstellende Werbung („Gewinner der CDC“, „Besser als ...“) ist zu verzichten, da dies das Prinzip der wertenden Kompetenz durch die Zuschauer unterläuft.

Anmeldung und Rückfragen

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung **bis zum 2.10.2014 um 12:00h** per Email an rainer.roehrig@chiru.med.uni-giessen.de. Die Teilnahmegebühr beträgt 2.000€, wenn ein Hersteller gleichzeitig Aussteller ist gilt ein vergünstigter Tarif von 1.000€. Die Gebühr wird auch bei einer Absage in voller Höhe fällig (Schutzgebühr). Für die vertragliche Regelung wird nach der Anmeldung die Kongressorganisation (KIT) auf Sie zukommen.

Sollten sich mehr als 8 Hersteller bewerben, entscheidet ein Losverfahren. Sollte ein Hersteller bei dieser CDC nicht berücksichtigt werden können, wird er im nächsten Jahr bevorzugt berücksichtigt. Wird ein Hersteller nicht berücksichtigt, fallen keine Gebühren an.

Alle Hersteller erhalten bis zum **6.10.2012 eine verbindliche Zusage**, sowie die Programmreihenfolge und die für Ihre Session verantwortlichen Moderatoren als Ansprechpartner mitgeteilt.

4. DIVI CDC „Medizincontrolling“

DIVI - 04.12.2014 - Hamburg



Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin
German Interdisciplinary Association of Critical Care Medicine

DIVI
www.divi-org.de

Bitte teilen Sie uns nach Möglichkeit mit der Anmeldung schon folgende Informationen mit:

- Hersteller (Name, Adresse)
- Produktname
- Ansprechpartner für CDC (Name, Kontaktdaten)
- Präsentierende Personen (Name, Funktion, ggf. Institution, ggf. Kontakt, Bilder der Präsentierenden Personen)
- Ansprechpartner Produkt (Person / Adresse, an die sich Kunden wenden können)

Fragen zum Ablauf der CDC oder dem Szenario richten Sie bitte an

- **Rainer Röhrig** (rainer.roehrig@chiru.med.uni-giessen.de)
- **Christof Seggewies** (Christof.Seggewies@uk-erlangen.de)

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rainer Röhrig
Sprecher Sektion IT&MT

Prof. Dr. C. Waydhas
Sprecher Sektion QM & Ökonomie

Dr. Christof Seggewies
Sprecher GMDS AG KAS